

# **Schule ist Pflicht -**

## **Kindergarten muss zur Kür werden!**

Der Besuch eines Kindergartens ist freiwillig. Eltern, und vor allem unsere Kinder profitieren davon.

Eine Kindertageseinrichtung, Kindergärten und Kindertagesstätten bieten vieles, was eine Familie nicht leisten kann, wie:

- frühkindliche Bildung
- Vorbereitung auf die Schule

Im Kindergarten lernen Kinder vor allem:

- soziale Kompetenz
- mit anderen Kindern zusammenzuleben
- sich in eine Gruppe zu integrieren
- Projekte im Team zu erarbeiten
- auch mal zurückzustecken
- sich etwas zuzutrauen
- selbstbewusster zu werden
- ein kleines Stückchen selbständiger zu werden

Gerade diese Interaktionen sind wichtig für die körperliche und seelische Gesundheit von Kindern.

Im Kindergarten ist vieles anders als zu Hause und es gelten natürlich auch andere Regeln. Für Kinder ist das oftmals eine sehr komplexe Lernanforderung.

Kinder schulen im Kindergarten ihre motorischen Fähigkeiten.

Sie springen, laufen und spielen. All das ist mehr als Vergnügen, es fördert die Motorik und beugt Übergewicht vor.

Mütter und Väter tragen als Erste die Verantwortung für Ihre Kinder, sie sind für Erziehung und Entwicklung zuständig.

Im „Kinder- und Jugendhilfegesetz“ steht, die staatliche Gemeinschaft müsse Eltern unterstützen.

Dieses muss allerdings jedem Kind zugute kommen.

Die jährliche Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtung und U3-Plätze spricht man immer von ausreichenden Plätzen mit sinkender Tendenz.

Leider werden hier nicht alle Bedarfe berücksichtigt, da viele Eltern ihre Kinder gar nicht erst wegen der hohen Kosten in einer entsprechenden Einrichtung anmelden.

Auch diese Eltern müssten durch Betreuungs- und Bildungsangebote im Kindergarten unterstützt werden. Sie sind eine wichtige Bereicherung, aus dem sie viele Anregungen für ihre Kinder ziehen könnten.

### **Deshalb fordern wir:**

- sozial gerechte Beiträge
- Ausbau der U 3 Plätze
- mehr Integrative Plätze
- kostenloses Mittagessen
- Qualifizierte Betreuung durch Fachkräfte
- bedarfsgerechte Betreuungszeiten